



THOMAS-MANN-FORUM MÜNCHEN e.V.

Manfred Flügge
stellt sein neues Buch vor:
Traumland und Zuflucht
Heinrich Mann und Frankreich
(Insel Verlag)

Für Heinrich Mann (1871-1950) war Frankreich das Land seiner Träume und Visionen, es verkörperte für ihn den Gegenpol zum reaktionären wilhelminischen Deutschland. Wirklich kennen lernte er Frankreich und Paris erst mit 52 Jahren; da hatte er seine wichtigsten Werke bereits geschrieben. Seit den 1920-er Jahren kämpfte er für die deutsch-französische Verständigung. Sie bleibt sein eigentliches Vermächtnis. Im Jahr 1933 suchte Heinrich Mann an der Côte d'Azur Zuflucht und lebte vor allem in Nizza; 1940 musste er unter dramatischen Umständen weiter in die USA fliehen. Frankreich und vor allem die Rolle der Literaten dort hat er sein Leben lang verklärt.

Der Essay des Autors und Biographen Manfred Flügge (Jg. 1946) aus Berlin erschien in Zusammenhang mit einer Ausstellung, die 2013 in Lübeck und im März 2014 im Pariser Goethe-Institut unter dem Titel „Heinrich Manns Französischer Traum“ gezeigt wurde und ab 11. April 2014 in Pau zu sehen ist. Bereits 2006 erschien Flügges große Heinrich Mann Biographie. Außerdem veröffentlichte er mehrere Monographien zum Exil deutscher Literaten an der Côte d'Azur und in Kalifornien sowie die Biographie über Stéphane Hessel „Ein glücklicher Rebell“ (2012). Der Vortrag wird von Lichtbildern begleitet.

Montag, 28. April 2014, 19.00 Uhr
im Institut Français, Kaulbachstraße 13
anschließend kleiner Empfang
Eintritt € 12,- / Mitglieder € 8,-

Anmeldung über unser Büro Tel. 089 – 89 99 93 20 oder E-Mail info@tmfm.de.

In Zusammenarbeit mit dem Institut Français München.



INSTITUT
FRANÇAIS